



NEUBERG NOVA GORA

Gemeindezeitung 04-2017, Dezember 2017



KONSTITUIERUNG DES NEUEN

NEUBERGER GEMEINDERATES

NEUES BUCH 1



Manuela Schmidt präsentierte ihr erstes Buch „Das SammelSummel-Weihnachtsbuch“ im Rahmen der Kulturweinkost.

NEUES BUCH 2



Direktor Karl Knor und Robert Novakovits stellten Ihr Buch „Neuberger Adventgeschichten“ zugunsten der Kirchenrenovierung vor.

INHALT

Worte des Bürgermeisters	S. 2
Wahlergebnisse	S. 3
Neuer Gemeinderat	S. 4
Buchpräsentationen	S. 7
Adventimpressionen	S. 8
Neues aus der Schule	S. 9/10
Steuertipps	S. 13
Bevölkerungsstatistik	S. 14
Jubilare	S. 15

Liebe Neubegerinnen!
Liebe Neubeger!



Nach den mehrmaligen Urnengängen im Rahmen der Bundespräsidentenwahl 2016 sowie der notwendigen Bürgermeisterwahl im vergangenen Jahr waren nun mit den Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen sowie den vorgezogenen Nationalratswahlen die Wählerinnen und Wähler erneut gefordert. Die Wahlbeteiligung war durchwegs sehr hoch. Dies zeugt von einem hohen Demokratieverständnis innerhalb der Bevölkerung und starkem Interesse an der politischen Willensbildung.

Eine gute Abwicklung von Wahlen kann nur mit vielen ehrenamtlichen Helfern in den Wahlkommissionen und der professionellen Vorbereitung durch die Gemeindebediensteten erfolgen. Ich darf mich bei allen Beteiligten herzlich für ihr demokratisches Engagement bedanken.

Buchpräsentationen

Neuberg ist reich an Kultur. Zu den erfahrenen Kulturexperten Dir. Karl Knor und Robert Novakovits hat sich nun Manuela Schmidt mit ihrem Premierienwerk dazugesellt. Neuberg kann sehr stolz auf diese menschlichen kulturellen Schätze sein.

Infrastrukturerhaltung

Dass unsere Infrastruktur etwas in die Jahre gekommen ist, zeigen die Pumpenwechsel in der Wasserversorgung sowie die Kanalsanierung am Žužin brig. Laufende Sanierungen und Instandhaltungen brauchen finanzielle Spielräume, die uns auch seitens des Finanzausgleiches zugebilligt werden müssen.

Breitband – WLAN

In einer Tageszeitung war kürzlich zu lesen, dass Neuberg Empfänger einer öffentlichen Breitbandinvestition ist. Dabei handelt es sich jedoch nicht um einen Glasfaserausbau, sondern um die Umstellung der A1-Mobilfunksender auf die schnellere LTE-Technologie. Am Hauptplatz von Neuberg wird ein kostenfreies WLAN installiert. Für den konkreten Glasfaserausbau fehlen aber nach wie vor die infrastrukturellen und fördertechnischen Voraussetzungen.

DANKE!

Ich bedanke mich bei den Gemeindebediensteten, Frau Vizebürgermeisterin und den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen sowie allen Verantwortungs-trägern unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und ihr wertvolles Engagement und wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit sowie Glück und Gesundheit im kommenden Jahr!

Pred kratkim su Manuela Schmidt s podupiranjem Pansokoga Instituta i naši poznati umjetnici Karl Knor i Robert Novaković predstavili svoje knjige. Važni dijeli ovih djelov su i u hrvatskomu jeziku. To je dokaz za našu živu kulturu.

Veselim se, da se je dost ljudi za hrvatski tečaj najavilo, u najvećem dijelu novodoseljeni.

Na koncu ljeta se zahvalim svim, ki se brinu i bavu za naše selo i želim vam svim mirno božično vrime i za dojuče leto zdravlje i sve najbolje!

Srdačne pozdrave,
Mit herzlichen Grüßen,

Mag. Thomas Novoszel
Bürgermeister/birov

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Gemeinde Neuberg, Hauptplatz 1, 7537 Neuberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Mag. Thomas Novoszel

Fotos: Gemeinde Neuberg, Karl Knor, Robert Novakovits,
Hannes Reichl, Landespressediens

Redaktionsschluss: 11. Dezember 2017
Druck: Moser-Druck, 7522 Litzelsdorf

WAHLERGEBNISSE OKTOBER 2017

Wahlergebnis Bürgermeisterwahl 1. Oktober 2017

	Wahlberechtigte	Abgegebene	Gültig	Ungültig	Birgit Maria Karner	Thomas Novoszel
Sprengel Neuberg Ort	816	750 91,9 %	730	20	252 34,5 %	478 65,5 %
Sprengel Neuberg Bergen	151	129 85,4 %	122	7	89 73,0 %	33 27,0 %
Gesamt	967	879 90,9 %	852	27	341 40,0 %	511 60,0 %

Wahlergebnis Gemeinderatswahl 1. Oktober 2017

	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Gültig	Ungültig	SPÖ	ÖVP
Sprengel Neuberg Ort	816	750 91,9 %	715	35	271 37,9 %	444 62,1 %
Sprengel Neuberg Bergen	484	129 85,4 %	120	9	93 77,5 %	27 22,5 %
Gesamt	967	879 90,9 %	835	44	364 43,6 %	471 56,4 %
Mandate					6	9

Wahlergebnis Nationalratswahl 15. Oktober 2017

	Wahlberechtigte	Abgegeben	ungültig	gültig	Beteiligung	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	NEOS	Pilz	KPÖ	GILT	FLÖ	Weißer
Sprengel Neuberg Ort	702	541	9	532	77,1 %	171	221	112	2	6	13	0	4	2	1
Sprengel Neuberg Bergen	139	106	1	105	76,3 %	56	12	32	0	1	2	1	1	0	0
Gesamt	841	647	10	637	76,9 %	227	233	144	2	7	15	1	5	2	1
Prozent						35,6	36,6	22,6	0,3	1,1	2,4	0,2	0,8	0,3	0,2

ZUSAMMENSETZUNG DES GEMEINDERATES

Nach der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 20. Oktober 2017 ergibt sich folgende Zusammensetzung in den diversen Gremien:

Vizebürgermeisterin: Birgit Maria Karner

Die ÖVP-Fraktion verzichtet auf die Position des 2. Vizebürgermeisters.

Gemeinderatsmitglieder ÖVP:

Bgm. Mag. Thomas Novoszel

Karl Kühler

Michael Wagner-Kulovits

Jerome Kovacs

Ulrike Radakovits

DI Philipp Novakovits

Ing. Ronald Kerschbacher

Ing. Paul Kulovits

Rudolf Kovacs

Ersatzgemeinderat: Helmut Oswald

Gemeinderatsmitglieder SPÖ:

Vizebgm. Birgit Maria Karner

Manfred Konrad

Marcel Pomper

Marko Neubauer

Robert Wukits

Sabine Novakovits

Ersatzgemeinderat: Peter Graf

Gemeindevorstand:

Bgm. Mag. Thomas Novoszel

Vizebgm. Birgit Maria Karner

Gemeindevorstand Karl Kühler

Gemeindevorstand Michael Wagner-Kulovits

Gemeindevorstand Manfred Konrad

Gemeindekassier: Alexander Neubauer

Rechnungsprüfungsausschuss:

Marcel Pomper, Obmann

Jerome Kovacs, Obmann-Stv.

Robert Wukits

Ing. Ronald Kerschbacher

Ing. Paul Kulovits

Abwasserverband Mittleres Stremtal:

Bgm. Mag. Thomas Novoszel, Jerome Kovacs, Marko Neubauer

Abwasserverband Mittleres Strem- und Zickenbachtal:

Bgm. Mag. Thomas Novoszel, Jerome Kovacs, Marko Neubauer

Sanitätsverband Güttenbach-Neuberg:

Bgm. Mag. Thomas Novoszel, Ulrike Radakovits (Ersatzmitglieder Rudolf Kovacs, DI Philipp Novakovits) Sabine Novakovits (Ersatzmitglied Robert Wukits)

Feuerwehrbeiräte:

Karl Kühler, Sabine Novakovits

Umweltgemeinderat:

Ing. Ronald Kerschbacher

Delegierte Tourismusverband Thermenregion Stegersbach:

Bgm. Mag. Thomas Novoszel, DI Philipp Novakovits, Marcel Pomper

Delegierte ÖkoEnergieLand:

Bgm. Mag. Thomas Novoszel, DI Philipp Novakovits, Marcel Pomper

Gemeindejugendreferent:

Alexander Neubauer (vom Bgm. bestellt)

Bei der konstituierenden Sitzung wurden auch die ausgeschiedenen Gemeinderäte verabschiedet.

Herzlichen Dank für ihr Engagement an Günter Kulovits, Walter Fritz, Franz Knor, Vinzenz Kovacs und Herbert Konrad!



LAUFENDE SANIERUNGSARBEITEN

Bei unserer Infrastruktur sind laufende Instandhaltungen notwendig. In den letzten Wochen wurden unter anderem Wege freigeschnitten, Pumpen getauscht, ein Rohrbruch bei der Wasseraufbereitungsanlage Med Mosta behoben sowie am „Žužin brig“ eine Kanalsanierung begonnen.

Wege freischneiden

Auf ca. 5 km Länge wurden entlang von Gemeindewegen Einwachsungen mit der mobilen Kreissäge der Firma Paukovits gemeinsam mit den Gemeindearbeitern beseitigt.



Pumpentausch

Es wurden zwei Brunnenpumpen und eine Zwischenpumpe bei der Wasserversorgungsanlage Med Mosta, sowie eine Brunnenpumpe bei der Wasserversorgungsanlage Ko ak getauscht.



Rohrbruch Med Mosta

Unmittelbar vor der Wasseraufbereitungsanlage Med Mosta kam es am 9. Oktober 2017 zu einem Wasserrohrbruch, der von den Gemeindearbeitern gemeinsam mit der Firma Ressler behoben wurde.



Kanal Žužin Brig

Vor allem der Kanal BA 01 entlang der Landesstraße ist starken Belastungen ausgesetzt. Im Jahr 2009 kam es vor dem Haus Untere Hauptstraße 6 zu einem größeren Schaden. Der nunmehrige Kanalbruch beim Haus Untere Hauptstraße 66 wurde durch Kamerabefahrung lokalisiert.



BREITBAND-INTERNET

Der Ausbau einer schnellen Internet-Versorgung erfolgt in Neuberg derzeit über die LTE-Technologie des Mobilfunks. Alle Senderbetreiber (A1, T-Mobile, 3-Hutchinson) haben inzwischen auf die leistungsfähigere LTE-Technologie umgestellt. Auch nach Rücksprache mit den Verantwortlichen im Verkehrsministerium sind die derzeitigen Rahmenbedingungen für eine Investitionsförderung ungenügend.

Digitaler Dorfplatz

Auf dem Hauptplatz von Neuberg wird ein WLAN-Hotspot eingerichtet. Errichtet wird dieser nach Einholung mehrerer Angebote von der Firma Busycom/René Mahlknecht. Die Technik basiert auf der T-Mobile-Mobilfunkgrundlage. Die Initiative dieser Digitalen Dorfplätze geht von der Europäischen Union aus und wird vom Land Burgenland gefördert.

Vortrag Smartphones und Co

Inzwischen ist ein Großteil der Bevölkerung mit den Technologien der digitalen Welt, wie Tablets, Smartphones etc. vertraut.

Für jene, die hier noch Nachholbedarf haben, hat René Mahlknecht eine Kurzschulung veranstaltet und die Einrichtung des WLAN-Hotspots dargestellt.



WASSERUNTERSUCHUNG

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers:

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage hat gemäß §6 der Trinkwasserverordnung einmal jährlich über die aktuelle Qualität des Trinkwassers zu informieren. Untersucht werden dabei folgende Parameter: physikalisch-chemische, mikrobiologische, Chlorbenzole, BTEX-Aromate, leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe, Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel sowie auch Isotope und radiologische Werte.

Gemäß § 6 Abs. 2 der Trinkwasserverordnung wird über die Analyseergebnisse der Wasseruntersuchung vom 20. September 2017 (AGROLAB Austria GmbH, Prüfbericht 314322-738460) informiert:

- Nitrat (NO₃): 13,8 mg/l
Parameterwert: <50 mg/l
- Pestizide: Sämtliche Pestizidwerte sind unter den festgelegten Grenzwerten
- pH-Wert: 7,5
Parameterwert: 6,5 - 9,5
- Gesamthärte: 7,95 °dH
- Carbonathärte: 7,45 °dH
- Kalium: 0,92 mg/l; Calcium: 30,0 mg/l;
Magnesium: 16,3 mg/l; Natrium: 14,0 mg/l;
Chlorid: 14,7 mg/l; Sulfat: 9,6 mg/l

Interpretation der Untersuchungsstelle: Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

SOZIALINITIATIVE NEUBERG

Nach Ollersdorfer Vorbild ist auch in Neuberg eine Sozialinitiative im Entstehen. Ihr Name ist auch Programm:

**S I N N -
SOZIALINITIATIVE NEUBERG -
SOCIALNA INICIATIVA NOVA GORA**
„Für die Gesellschaft Gesellschaft leisten“

- Engagierte Neubegerinnen und Neubeger geben einem Teil ihrer Freizeit SINN
- Information über soziale und Gesundheitsthemen
- Aktion (Maßnahmen im Sozial- und Gesundheitsbereich setzen)
- Prävention (Gesunderhaltung, Basisinformation)
- Vernetzung und Unterstützung (Kontakte weitergeben, Hilfestellung im Behördenwesen)

SINN ist ein unverbindlicher Zusammenschluss Ehrenamtlicher aus Neuberg, die vor allem für ältere, allein lebende Bürgerinnen und Bürger einen Teil ihrer Zeit zur Verfügung stellen, um diese im Alltag zu begleiten.

Bestehende Angebote von Pflege-, Hilfs- und Betreuungsdiensten bleiben unberührt. SINN soll hier Lücken schließen. SINN-Koordinatorinnen sind DGKS Gerlinde Novoszel und Dr. Eva Novakovits.

Darüberhinaus versteht sich SINN als Sozialplattform, um Aktivitäten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich zu initiieren und zu steuern. Die Ziele sind:

- Bekämpfung der Vereinsamung alleinstehender Neubegerinnen und Neubeger

Am 2. März 2018 soll SINN öffentlich vorgestellt und erste Projektmaßnahmen gesetzt werden. Für Rückfragen stehen DGKS Gerlinde Novoszel oder Dr. Eva Novakovits - Kontaktaufnahme über das Gemeindeamt - gerne zur Verfügung!

BEIM SCHENKEN AN NEUBERG DENKEN!



NEUBERG-GUTSCHEIN
NOVA GORA BON

NEUBERGER
GENUSSPAKET



BUCHPRÄSENTATION UND KULTURWEINKOST

Am 11. November fand, veranstaltet von den Neuburger Kulturvereinen, die Kulturweinkost statt. In diesem Rahmen präsentierte Manuela Schmidt ihr Buch „Das SammelSummel-Weihnachtsbuch“.

Verlegt wurde ihr Erstlingswerk vom Pannonischen Institut, das bei der Präsentation durch Franz Osztoivits vertreten war.

Das Buch kann bei Manuela Schmidt, der Raika Neuberg, beim Pannonischen Institut sowie im lokalen Buchhandel erworben werden.

Zweiter Höhepunkt der Kulturweinkost war Michael Roselieb mit seiner Darbietung klassischer Wienerlieder.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Gruppe „Pink Tree“.



BUCHPRÄSENTATION „NEUBERGER ADVENTGESCHICHTEN“

Robert Novakovits und Direktor Karl Knor verfassten anlässlich des 130jährigen Bestehens unserer Kirche ein Buch mit 24 zweisprachigen Adventgeschichten. Die Geschichten haben auch einige der in der Pfarrkirche oberhalb des Altars dargestellten Heiligen zum Inhalt.

Illustriert wurde das Buch von Petra Knor und den Volksschulkindern.

Der gesamte Erlös des Buchverkaufs dient der Renovierung der Pfarrkirche. Es kann bei den Autoren und den klassischen Neuburger Verkaufsstellen erworben werden.



NEUBERGER ADVENTIMPRESSIONEN



Adventkonzert des Gesangsvereins mit Tamburizza



Adventeröffnung mit rhythmischer Messe



„Glühwein und mehr“ des SV Marsch Neuberg



Nikolausempfang mit Adventausstellung



Weihnachtstheater der Volksschule

NEUES AUS UNSERER SCHULE

Neuromotorik

Die Volksschule Neuberg setzt nun schon das 4. Schuljahr intensiv auf die Neuromotorik, denn Bewegung ist für die Entwicklung der Kinder unverzichtbar.



Österreich liest

Das größte Literaturfestival Österreichs dient vor allem dazu, die Aufmerksamkeit auf das Lesen zu lenken und die Vielfalt des Mediums Buch zu zeigen. Die Volksschule nutzte die Gelegenheit und besuchte die offene Bücherstube im neu sanierten Gemeindeamt.



Verkehrserziehung

Im Rahmen der Verkehrserziehung der Kinder übten die Verkehrserziehungsexperten Christian Fazekas und Christian Magdits von der Polizeiinspektion St. Michael mit den Kindern der 1. und 2. Schulstufe das sichere Überqueren der Fahrbahn und machten auf verschiedene Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam.



Erneuerbare Energie

Die Volksschule befasst sich heuer schwerpunktmäßig mit dem Thema „Erneuerbare Energie“. Aus diesem Anlass besuchte man die Biowärme Güttenbach, wo auch eine Ausstellung zu diesem Thema gezeigt wurde - eine anschauliche Exkursion im Rahmen des Sachunterrichtes, die auch die Kinder begeisterte.



Wald und Wasser

Ein im Vorjahr begonnenes Projekt der Volksschule Neuberg heißt „Der Wald in den Jahreszeiten“. Gemeinsam mit Frau DI Daniela Grünauer vom Verein Wurzelwerk machten sich die Kinder auf in den herbstlichen Wald und gingen zum Biotop und Lukabach.



Erntedankfest

Die Volksschule gestaltete ein Erntedankfest in unserer Pfarrkirche.



NEUES AUS UNSERER SCHULE

Schulbeginn

Mit Beginn des neuen Schuljahres traten 8 Kinder in die erste Klasse der zweisprachigen Volksschule in Neuberg ein. Vier Mädchen und vier Buben hatten am 4. September 2017 ihren ersten Schultag.

Gemeinsam mit den Eltern und Klassenlehrer Karl Knor stellten sich Nico Bauer, Tim Hofmann, Moritz Mercsanits, Moritz Wokaun, Amelie Fieda, Milena Konrad, Emily Radosztics und Zoe Novoszel für ein Erinnerungsfoto zusammen. Viel Erfolg in der 1. Schulstufe.



Zumba

Im Rahmen des Sport-Schwerpunktes der Volksschule wird monatlich eine Zumba-Einheit abgehalten. Diese Einheiten werden von Hieu-Tam Nguyen durchgeführt, dem Leiter der Tanzschule „Move!“ in Oberwart.

Die bereits langjährige Kooperation hat sich bestens bewährt und die Kinder sind immer mit großer Freude in den Einheiten dabei. Die Auftritte zu Weihnachten und im Rahmen der Schulfeste sind immer ein Höhepunkt jeder Veranstaltung.



Seminarbäuerin

Die Landwirtschaftskammer setzt Seminarbäuerinnen ein, um Kindern verschiedenste Themen näherzubringen. Eine dieser Seminarbäuerinnen ist Ute Becher, die kürzlich die Volksschule Neuberg besuchte. Dabei drehte sich alles ums Obst. Im Mittelpunkt stand dabei der Apfel mit seiner Wachstumsgeschichte sowie der Apfelbaum im Jahreskreis. Im praktischen Teil konnten die Kinder den Apfel mit allen Sinnen erfassen: sehen - fühlen - riechen - hören - schmecken.



Kooperation Volksschule Kindergarten

Um den Kindergartenkindern den Eintritt in die Volksschule so reibungslos wie möglich zu gestalten, wird das ganze Jahr über an gemeinsamen Projekten gearbeitet. Diese gemeinsame Arbeit wird im Advent wöchentlich so gemacht, dass die kommenden Schulanfänger gemeinsam mit den Schulkindern eine stimmungsvolle Stunde verbringen. Unterstützt werden die PädagogInnen dabei von Robert Novakovits. So las er im Rahmen dieser Einheit in der Kirche eine Erzählung aus seinem neuesten Buch „Neuberger Adventgeschichten“ vor, erklärte Teile und Elemente der Pfarrkirche und beantwortete auch Fragen dazu.



ÄNDERUNGEN IM KINDERGARTEN



Im Kindergarten Neuberg sind derzeit 26 Kinder untergebracht. Diese hohe Kinderzahl machte die Errichtung einer zweiten provisorischen Kindergartengruppe notwendig. Da zu erwarten ist, dass mit Eintritt der älteren Kinder in die Volksschule die Zahl wieder sinkt, ist diese Gruppe bis Jahresmitte 2018 eingerichtet.

Zweite Gruppenleiterin ist Kindergartenpädagogin Ulla Heindl aus Gamischdorf, welche zum Zeitpunkt der Gruppenerrichtung beim AMS vorgemerkt war. Kindergartenpädagogin Alexandra Kulovits betreut die Kinder der Familie Zerni als Integrationskindergärtnerin, da sie über spezielle Ausbildungen verfügt.

Das Laternenfest des Kindergartens ist alljährlich der Höhepunkt im Kindergartenjahr. Auch heuer haben

sich die Betreuerinnen mit ihren Kindern große Mühe gegeben und es ist erstaunlich, mit welcher Geduld und Kreativität die Kinder ihr Fest zu Ehren des Hl. Martin feiern.



GRÜNDUNG LICHTFABRIK NEUBERG

Patricia Ermes (Untere Hauptstraße 90) gründete einen Verein „LICHTFABRIK NEUBERG“ – Verein zur Förderung von Gemeinwohl, Nachhaltigkeit, Regionalität, Saisonalität und Achtsamkeit.

Aus diesem Anlass stellte der Verein im Rahmen einer Hausmesse mit befreundeten Institutionen und Produzenten seine breite Dienstleistungs- und Produktpalette vor, wobei bei der Produktauswahl großer Wert auf nachhaltige und biologische Herkunft gelegt wird. Nähere Infos www.lichtfabrikneuberg.at.



BILDUNGSREISE TIROL

„Tirol isch lei oans“ - Unter diesem Motto haben 40 Personen vom 3. bis 5. November 2017 an einer Bildungsfahrt nach Tirol teilgenommen.

An diesen drei Tagen wurden die Landschaft, die Städte mit ihren Kulturdenkmälern, das Brauchtum, die wirtschaftliche Bedeutung, die politische Realität und die Kulinarik dieser geschichtsträchtigen Europa-region „erfahren“. Innsbruck, Bozen, Meran und Brixen sind voller Zeugnisse der Geschichte, die sich über mehr als 1000 Jahre hinzieht. Wobei die Trennung der Landesteile nun schon 100 Jahre dauert.

Wie positiv sich aber der Abbau von Grenzen und die damit verbundene wirtschaftliche Entwicklung auswirken, wurde am Beispiel des Tourismus und des Obst- und Weinbaus verdeutlicht. Jedes Jahr werden hier ca. 950.000 Tonnen Äpfel geerntet. Das entspricht 50 % der italienischen und 10 % der europäischen Apfelernte. Rund die Hälfte der gesamten Süd-

tiroler Apfelernte wird nach ganz Europa exportiert.

Wenn sich der einheimische Reisebegleiter, der sehr engagiert „sein“ Südtirol näher brachte, mit den Worten „Grüßt mir mein Vaterland“ verabschiedet, sagt dies sehr viel über die emotionale Situation der Tiroler aus.



TENNISCLUB NEUBERG

Die Herren des TC Neuberg 2 bezwangen den GTC Güttenbach 3 mit 5:1 und stiegen somit in die 4. Klasse GS/JE auf. Es war ein spannendes Derby, welches die Neuberger Tennisspieler für sich entscheiden konnten. Der gesamte TC Neuberg, mit Obmann Peter Graf an der Spitze, freute sich sehr über diesen Erfolg und blickt nun einer hoffentlich ebenso erfolgreichen Saison 2018 entgegen! Herzlichen Glückwunsch!



ZUVERDIENSTGRENZEN FÜR STUDENTEN

Studenten müssen gewisse Grenzen beim Zuverdienst beachten, um nicht Familienbeihilfe oder Studienbeihilfe zurückzahlen zu müssen.

Nachdem in den Sommermonaten viele Studierende einen Ferienjob absolvieren, ergibt sich oft die Möglichkeit, weiterhin beschäftigt zu sein. Dies geschieht meist auf Basis einer Teilzeitarbeit im Ausmaß zwischen 10 und 20 Arbeitsstunden pro Woche. Allerdings müssen gewisse Grenzen bei diesem Zuverdienst beachtet werden, damit nicht eine etwaig zustehende Familienbeihilfe oder Studienbeihilfe (teilweise) zurückgezahlt werden muss.

Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag

Die Familienbeihilfe beträgt für jedes studierende Kind monatlich mindestens € 138,80 (Erhöhung ab 2018 um 1,9 %). Der Kinderabsetzbetrag, welcher an die Beziehung der Familienbeihilfe gekoppelt ist, beträgt € 58,40 pro Monat. Familienbeihilfe bekommen jene Studierende, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet (d.h. bis zum 24. Geburtstag) und die vorgesehene Studienzzeit pro Studienabschnitt um nicht mehr als ein Semester überschritten haben.

€ 10.000 verdienen ohne Familienbeihilfe zu verlieren

Bis zum vollendeten 19. Lebensjahr bleibt das Einkommen für den Bezug der Familienbeihilfe außer Betracht. Ab dem 20. Lebensjahr dürfen Studierende pro Jahr bis zu € 10.000 verdienen, ohne die zustehende Familienbeihilfe zu verlieren. Relevant für diese Grenze ist die Bemessungsgrundlage für die Lohn- bzw. Einkommensteuer (Bruttobezüge abzüglich Sozialversicherungsbeträge, ohne Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration).

Nicht zum Einkommen zählen Lehrlingsentschädigungen, Waisenpension und Waisenversorgungsgenüsse sowie einkommensteuerfreie Bezüge (z.B. Sozialhilfe, Pflegegeld, Studienbeihilfe).

Übersteigt das Jahreseinkommen die Grenze von EUR 10.000, verringert sich die Familienbeihilfe anteilig um diesen Betrag.

Studienbeihilfe

Voraussetzung für den Bezug von Studienbeihilfe ist, dass der Studierende sozial förderungswürdig sein muss. Bestimmungsfaktoren der sozialen Förderungswürdigkeit sind Einkommen, Familienstand und Familiengröße.

Eine Kürzung der Studienbeihilfe kann erfolgen, wenn der Studierende parallel zur Beihilfe Einkommen be-

zieht, sofern die Zuverdienstgrenze überschritten wird. Die Zuverdienstgrenze beträgt € 10.000 jährlich. Diese kann sich erhöhen, wenn für eigene Kinder Unterhalt geleistet wird (um mindestens € 3.000 je Kind).

Laut Studienförderungsgesetz gelten neben den steuerpflichtigen Einkünften auch Pensionen (Waisenpension), Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Sozialhilfe, Arbeitslosengeld und Notstandshilfe als Einkünfte.

Tipp: Auf Basis einer Vorscheurechnung beraten wir Sie gerne, wie Sie Ihre Einnahmen planen und die Zuverdienstgrenzen bestmöglich nutzen können, ohne Ihre Familienbeihilfe oder Studienbeihilfe zu verlieren.

Nähere Informationen

Mag.^a Carmen Baumert und Mag. Robert Baumert, Schabetsberger & Partner, Fischerstiege 9, 1010 Wien, Tel. 01/5135650, carmen.baumert@schabetsberger.at robert.baumert@schabetsberger.at

schabetsberger  **Partner**
professionell • menschlich • kompetent



INFORMATION HEIZKOSTENZUSCHUSS

Auch für diesen Winter wird von der Gemeinde Neuberg ein einmaliger Heizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 70,- gewährt. Diesen erhalten jene Personen, deren Haushaltseinkommen unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz liegt.

Als zusätzliche Serviceleistung wird die gleichzeitige Antragstellung für den Landesheizkostenzuschuss in der Höhe von EUR 150,-, der über die Gemeindeämter abgewickelt wird, angeboten.

Die Antragstellung ist bis 28. Feber 2018 unter Vor-

lage eines Einkommensnachweises (Pensionsabschnitt, Lohnausweis etc.) im Gemeindeamt möglich.

Voraussetzung: Hauptwohnsitz im Burgenland, Bezug eines monatlichen Haushaltseinkommens bis zur Höhe des ASVG – Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie des Bgld. Mindestsicherungsgesetzes: für alleinstehende Personen EUR 845,- für Ehepaare EUR 1.266,-, pro Kind EUR 162,- und für jede weitere Person im Haushalt EUR 422,-.

INFORMATION STUDIENSEMESTERKARTE

Um zu vermeiden, dass Studierende aus Neuberg für den ermäßigten Bezug der Studienssemesterkarte ihren Hauptwohnsitz an den Studienort verlegen müssen, werden die Semesternetzkarten von der Gemeinde Neuberg mit einem Ausmaß von 50 % der Kosten gefördert.

Voraussetzungen: Hauptwohnsitz in Neuberg, Inskriptionsbestätigung, Nachweis über den Erwerb

der Semesterkarte, Gewährung bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

Die Antragstellung für das Wintersemester 2017/2018 kann bereits seit Oktober 2017 im Gemeindeamt erfolgen und endet am 28. Feber 2018. Dabei wird vom Gemeindeamt gleichzeitig der Antrag für den 50 %-igen Landeszuschuss über das EDV-Landesnetz erfasst.

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNGEN

Unsere Gemeinde freut sich über den **Neu-Zuzug** folgender Personen:

Daniela Fürst	Bergen 80
Thales Fida	Waldgasse 7
Maria Lugojan	Obere Hauptstraße 87
Stephanie Ossberger	Winkelweg 11/4
Hans Pogatschnig	Obere Hauptstraße 87
Alexandra Zax	Obere Hauptstraße 87
Mia Zax-Kovacs	Obere Hauptstraße 87



Wir heißen willkommen: Geburten

Sohn Javis Steinwider, Eltern Violetta Fida & Oliver Steinwider, Waldgasse 7

Tochter Paula Kovacs, Eltern Carmen & Peter Kovacs, Beim Ziehbrunnen 11

Tochter Anna Neubauer, Eltern Christina und Michael Neubauer, Neue Gasse 1/3



In ehrender Erinnerung bleiben: Todesfälle

Peter Klement, Obere Hauptstraße 89, 66 Jahre

Johann Kopeczky, Feldgasse 17, 89 Jahre



NEUBERGER JUBILARE



Hedwig Kovacs, Birkengasse 8
80. Geburtstag



Theresia Gergits, Obere Hauptstraße 52
80. Geburtstag



Elfriede Potzmann, Obere Hauptstraße 48/1
80. Geburtstag



Otilie u. Edmund Wagner, Ob. Hauptstr. 93a
Diamantene Hochzeit



Hypolitta u. Stefan Ivancsics, Garteng. 20
Diamantene Hochzeit



Ingeborg u. Emil Czvitkovits, Ob. Hauptstr. 23
Diamantene Hochzeit

PERSONALIA



Sabine Hemerle
Ausbildung zur
Pflegeassistentin



Michael Roselieb
Landwirtschaftl.
Facharbeiter



LANDESEHRUNGEN

Alljährlich werden vom Landeshauptmann verdienstvolle ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die sich zum Wohle unserer Gesellschaft engagieren.

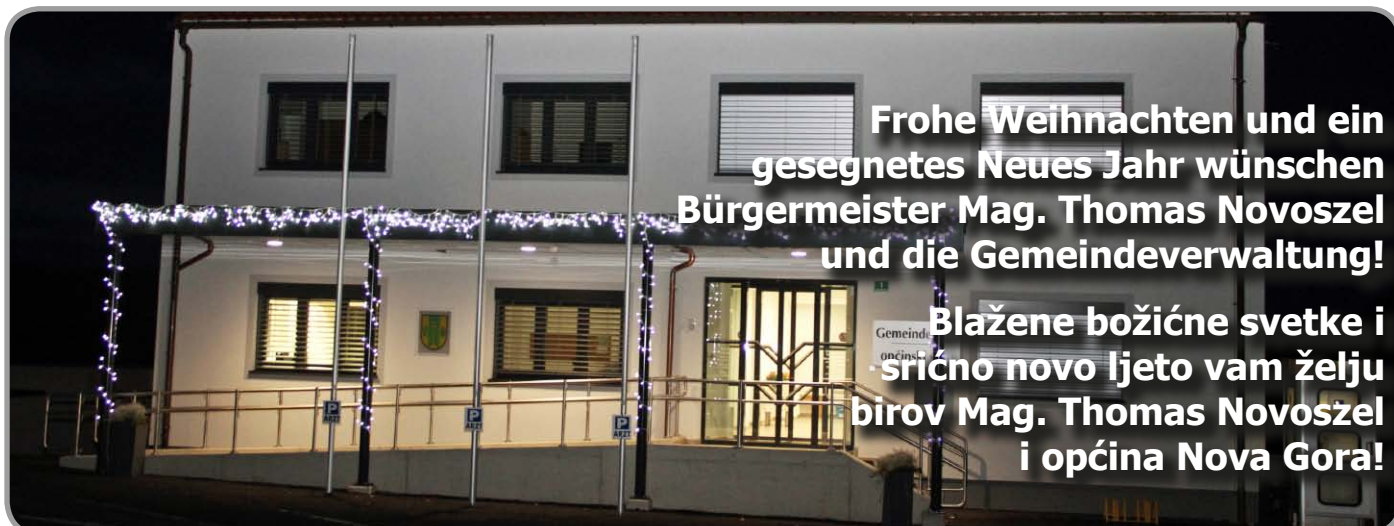
Auf Vorschlag von Bgm. Mag. Thomas Novoszel erhielten am 3. September 2017 von Landeshauptmann Hans Niessl Christian Novakovits, Günter Pomper und Rainer Plank ihre Auszeichnungen.



Die Gemeinde gratuliert herzlich!

NÄCHSTE TERMINE

Hallenturnier der Spielgemeinschaft Neuberg	28. - 30. Dezember 2017, Aktivpark Güssing
McDonalds-Turnier	30. Dezember 2017, Oberwart
Arbeiterball	20. Jänner 2018
Jägerball	3. Februar 2018
Vorstellung Neuberger Sozialinitiative	2. März 2018



**Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes Neues Jahr wünschen
Bürgermeister Mag. Thomas Novoszel
und die Gemeindeverwaltung!**

**Blažene božične svetke i
srlično novo ljetu vam želju
birov Mag. Thomas Novoszel
i općina Nova Gora!**